

BANKGEHEIMNIS

MITGLIEDERMAGAZIN DER VOLKSBANK PIRNA | AUSGABE 1 | 2015



SERIENSIEGER

Welchen Titel die Volksbank Pirna zum zweiten Mal in Folge holte, sehen Sie auf Seite 16.



Gestalten Sie Ihre
Wohnträume!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie möchten Ihre Immobilie energieeffizient sanieren oder denken über den Kauf einer frisch sanierten Immobilie nach? Mit unserer individuell zugeschnittenen VR-Wohnbaufinanzierung können Sie alle notwendigen Maßnahmen realisieren. Egal, ob Fassadendämmung, Fenster, Dach oder Heizungsanlage.

Das Team des Immobilienzentrums Sächsische Schweiz berät Sie gern in allen Finanzierungsangelegenheiten.



 Immobilienzentrum
Sächsische Schweiz

LIEBE MITGLIEDER DER VOLKSBANK PIRNA,

das Jahr 2015 ist in vollem Gange, die Themen, die uns seit Jahresbeginn beschäftigen, sind, zum Teil wenigsten, nur bedingt unterhaltsam. Ich will sie hier nicht aufzählen, Sie kennen sie. Dennoch: Der Alltag bietet ab und an angenehme Augenblicke. Ihnen die neue Ausgabe unseres Mitglieder-magazins „Bankgeheimnis“ vorzustellen – das ist ein solcher Augenblick für mich. Denn mit dieser Ausgabe können wir Ihnen, den Eigentümern der Bank, einen Überblick über Verlauf und Ergebnisse des Geschäftsjahres 2014 geben – einen sehr positiven.



HAUKE HAENSEL
VORSTANDSVORSITZENDER DER
VOLKSBANK PIRNA EG

Das übergreifende Motto dafür lautet: „Anhaltender Vertrauenszuwachs“. Und das heißt: Wie in den Vorjahren durften wir uns auch 2014 über wachsende Mitglieder- und Kundenzahlen und gute Bilanzentwicklungen freuen.

Das ist angesichts der allgemeinen Situation im Bankensektor alles andere als selbstverständlich, für die Volksbank Pirna wie für die deutschen Volksbanken generell aber typisch. Es zeigt, was genossenschaftliche Zusammenarbeit, was Initiative, was Vertrauen zueinander bewirken können. Dessen werde ich mir buchstäblich an jedem Arbeitstag bewusst und ich bin sicher, dass es Ihnen, liebe Mitglieder, ähnlich geht.

In diesem Sinne hoffe ich, mit unserem neuen „Bankgeheimnis“ auf Ihr Interesse zu stoßen und Ihr Informationsbedürfnis zum „Gang der Dinge“ in der Volksbank befriedigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Hauke Haensel

INHALT

Vorwort und Impressum	3
NEUJAHRSEMPFANG	4 – 7
NEUES AUS DER BANK	
Geschäftsbericht 2014	8 – 9
VR-BusinessCard	10
Regionalbauernverband	11
VR-Finanzmanager	12 – 13
GoldCard	14
Gewinnspiel „Urlaubsgeld“	15
PANORAMA	
Fördermittelpreis	16 – 17
VEREINE DER REGION	
Verein für Sport und Gesundheit Pirna e. V.	18 – 19
MITGLIEDSCHAFT	
<i>Mitglieder vorgestellt:</i> Margaux Steiger	20 – 21
<i>Mitglieder vorgestellt:</i> Schmiede Stolpen	22 – 23
<i>Verabschiedung:</i> Dieter Rokasky	24
Volksbank-Mitglieder mit Visionen	25
Mitgliederseite	26
VORSORGE	27
BANK FÜR DIE REGION	
Pirnaer Erlepeterbrunnen	28 – 29
Pirna tanzt	30
Karikaturenausstellung	31
Karikatur	32

IMPRESSUM

Herausgeber

Volksbank Pirna eG
Gartenstraße 36 · 01796 Pirna
Tel. 03501 53220 · Fax 03501 532260

verantwortl. Redaktion

Hauke Haensel, Jessica Kessel, Hans Eggert

Fotos

Volksbank Pirna eG, Daniel Förster, Marko Förster, Dieter Rokasky, ReiseBank AG, © brokenarts/sxc.hu, © tijmen/sxc.hu, S. 12: smiling happy couple with laptop at home © Syda Productions; Point 2015 – www.werbung-pirna.de

Anzeigen

Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Freital Pirna mbH · Schössergasse 3 · 01796 Pirna

Verteilung

Post Modern

Gestaltung

wintermezzo · Meußlitzer Straße 72 · 01259 Dresden
Tel. 0162 4576495 · winter_katja@gmx.net

Druck

addprint AG · Am Spitzberg 8a · 01728 Bannewitz/Possendorf

Die Zeitung sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Urhebers. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Beim zwölften gemeinsamen Neujahrsempfang hat die Stadt Pirna, die Volksbank Pirna und der Verband der Selbständigen am 9. Januar 2015 in der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Pirna rund 450 Gäste empfangen. Unter ihnen befand sich auch der Pirnaer-Achter des Rudervereins 1872 e. V., der in der vergangenen Saison den 3. Platz in der 1. Ruderbundesliga belegte.

RÜCKBLICKE, AUSSCHAU UND VIEL HUMOR

Was? Wie bitte? Das Jahr ist schon wieder um? Falls die Gäste beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Pirna, der Volksbank Pirna und dem Verband der Selbständigen dachten, sie haben doch gerade erst das Jahr 2014 gemeinsam begrüßt, lagen sie falsch. Zwölf Monate waren bereits wieder vorbei und es war viel passiert: Die zwanzigste Fußball-Weltmeisterschaft riss uns zu Begeisterungstürmen und im Kabinett wurde das Gesetz zur Frauenquote beschlossen.

Doch nicht nur Sportler und Frauen nutzten die letzten 365 Tage für sich. In seiner Ansprache zum zwölften Neujahrsempfang nahm Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna, die über 450 Gäste mit auf seine Reise durch das vergangene Jahr. In einer Mischung aus weltpolitisch

relevanten Begebenheiten, skurrilen Vorfällen und Ereignissen wurde deutlich, dass auch die Volksbank Pirna auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken kann.

Trotz des niedrigen Zinsniveaus konnte ein Kunden-, Kredit- und Eigenkapitalzuwachs verzeichnet werden. Im Herbst sogar das 7.000 Volksbank-Mitglied begrüßt werden. „Als Genossenschaftsbank setzen wir auf Regionalität. Wir sind dort zu Hause, wo auch unsere über 29.000 Privat- und Geschäftskunden zu Hause sind. Wir kennen sie, können sie konsequent fördern und dadurch gemeinsam die Region stärken. Mit diesem Vertrauen möchte die Volksbank Pirna auch in 2015 weiter wachsen und ein wirtschaftlicher Motor der Region sein“, so Hauke Haensel.



Für die Vertreter aus Wirtschaft und Politik standen an diesem Abend interessante Gespräche im Vordergrund. Sie knüpften Kontakte und genossen das Programm. Eröffnet wurde der Neujahrsempfang 2015 von der Jazzband der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.





Der Neujahrsempfang bot auch in diesem Jahr wieder einen gebührenden Rahmen, um diejenigen Pirnaerinnen und Pirnaer auszuzeichnen, die aus Bescheidenheit oft im Hintergrund bleiben wollen. Mit dem Ehrenamtspreis 2015 wurden geehrt: Gert Natusch für den Bereich Sport, Annerose Schnee (Soziales) und Reiner Bohrig (Kultur) (v.l.).

In der Begrüßungsrede von Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister der Stadt Pirna, ging es neben den großen Erfolgen der Stadtpolitik, auch um den sportlichen Erfolg des Pirnaer-Achters des Pirnaer Rudervereins 1872 e.V. Das Team, das auch beim Neujahrsempfang anwesend war, erruderte sich zum Saisonende 2014 einen stolzen dritten Platz in der Tabelle der ersten Bundesliga Männer. Für Spannung sorgte der Oberbürgermeister ebenfalls. Er und Bürgermeister Eckhard Lang zeichneten an diesem Abend bereits zum achten Mal Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit dem Ehrenamtspreis in den Kategorien Sport, Soziales und Kultur aus. „Die Preisträger sind die guten Seelen, Allrounder und Köpfe, die hinter dem Erfolg eines Vereins stehen. Mit ihrem Engagement bereichern und gestalten sie maßgeblich das gesellschaftliche Leben und die

pulsierende Vereinslandschaft Pirnas“, sagte Hanke während der Ehrung.

Für einen humorvollen Ausklang des Neujahrsempfangs war Überraschungsgast Matze Knop zuständig. Mit seinen Parodien brachte der Comedian und Moderator zahlreiche deutsche Prominente nach Pirna: Franz Beckenbauer, Dieter Bohlen, Felix Magath, Lothar Matthäus und Jürgen Klopp. Sie alle waren an diesem Abend in der Schalterhalle der Volksbank-Hauptgeschäftsstelle zu hören und Knop erntete zu Recht dafür jede Menge Lacher und natürlich Applaus.

Durch die gemeinsame Organisation der Veranstaltung wurden auch in diesem Jahr die Kosten reduziert. Der eingesparte Betrag kam dem Copitzer Jugendtreff als Unterstützung für die Ausgestaltung der Clubräume zugute.

Jessica Kessel

Wie in den vergangenen Jahren nutzte Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna, seine Ansprache für einen kleinen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr.





Stargast des Abends war Matze Knop. Sowohl auf der Bühne als auch mitten im Publikum schaffte es der Entertainer immer wieder mit seinen Parodien die Gäste zu begeistern.



Den Film zum Neujahrsempfang finden Sie auf unserer Internetseite

www.volksbank-pirna.de oder auf unserem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/user/VolksbankPirna oder nutzen Sie unseren QR-Code ...



— Anzeige

NEUER FFNUNG unseres Küchenstudios



... mit schmackhaften
Rabatten

Pirnaer
Möbelhandel GmbH

im PEZ • Rottwerndorfer Straße 43 • 01796 Pirna • Telefon: 0 35 01 / 52 85 58
www.pirnaer-moebelhandel.de



Der Vorstand der Volksbank Pirna eG, Hauke Haensel und Ewald Saathoff, zeigten sich sehr zufrieden mit den Zahlen der Volksbank Pirna, die sie während der Bilanzpressekonferenz am 21. April in der Pirnaer Hauptgeschäftsstelle präsentieren konnten.

Bilanz der Volksbank Pirna für das Geschäftsjahr 2014 ANHALTENDER VERTRAUENSZUWACHS

Wenn es derzeit um Finanzen geht, dann fällt garantiert der Name eines Landes – Griechenland. Griechenland braucht Milliarden-Hilfen, ertrinkt in seinen Schulden, steht vor der Insolvenz ... Derartige Schlagzeilen beunruhigen Regierungen, Steuerzahler und auch die Bankenwelt.

Entsprechende Signale deuten jedenfalls auf durchwachsene Entwicklungen hin. Die größte deutsche Bank beispielsweise ließ Ende März 2015 verlauten, man sei mit den Geschäften unzufrieden. Es wären große Anstrengungen verlangt und Strukturänderungen angezeigt, um in die Erfolgsspur zu kommen. Geprüft werde, das Privatkundengeschäft auszugliedern, Bankfilialen zu schließen, das Geschäft mit dem privaten Kunden rentiere sich nicht. Ist das der Trend?

Fest steht: Das Bankgeschäft ist nicht vergnügungssteuerpflichtig. Seit der Finanzkrise 2007/2008 hat es die Finanzwelt immer wieder mit Belastungen und Gefährdungen zu tun – etwa mit weltweiten Tiefstzinsen. Dennoch konnten sich die Volksbank Pirna wie das deutsche Volksbanken-System stets den allgemeinen Problemtrends entziehen: Sie brauchten während der Finanzkrise keine Staatshilfen, lieferten in den Folgejahren gute Ergebnisse ab, gewannen Kunden, Kundenvertrauen und Mit-

glieder. Die Bilanz der Volksbank Pirna für das Geschäftsjahr 2014 ist davon wiederum geprägt und damit konnte die Bank auch in 2014 das Eigenkapital stärken. Darauf verwies Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Bank, während der Bilanzpressekonferenz am 21. April 2015.

„In einer Zeit, in der viele Banken nach wie vor unter Vertrauensverlust leiden, können wir uns über einen anhaltenden Vertrauenszuwachs freuen“, sagte Haensel. Dies sei ein deutlicher Hinweis darauf, dass sich die Geschäfte der Volksbank – wie die aller deutschen Volks- und Raiffeisenbanken – auf nachhaltig tragfähigen Grundlagen entwickeln. „Unser Geschäftsmodell bietet Sicherheit, kundenfreundliche Lösungen und starke regionale Verwurzelung – das ist gerade in Zeiten globaler Unsicherheit gesucht und ist deshalb für zunehmend viele Privat- und Geschäftskunden sehr attraktiv.“

Haensel bot in diesem Zusammenhang einen Vergleich der Bände spricht: 2011 hatte die Volksbank Pirna 27.746 Kunden, 2012 waren es 28.082, ein Jahr später 28.580 und im Jahr 2014 konnten 444 Neukunden registriert werden – womit der Sprung über die Marke 29.000 möglich war: auf 29.024 Privat- und Firmenkunden. Das ist ein Zuwachs von nahezu 70 Prozent seit 2002.

Ähnlich entwickelte sich die Zahl der Mitglieder: von 3.666 im Jahr 2002 auf 6.508 im Jahr 2013. Im Geschäftsjahr 2014 kamen nochmals rekordverdächtige 714 hinzu – am vergangenen 31. Januar hatte die Volksbank erstmals mehr als 7.000 Miteigentümer – genau 7.222.

Weiter berichteten Haensel und sein Vorstandskollege Ewald Saathoff über die Rolle der Volksbank als Kreditgeber. War die Summe der an Privat- und Geschäftskunden ausgereichten Kredite 2013 um knapp 20 Prozent gestiegen, konnte dieser Wachstum in 2014 mit 22,6 Prozent nochmals übertroffen werden. Die Bank begleitete ca. 450 Investitionen und baute so ihren Marktanteil insgesamt weiter aus. Aufgrund maßgeschneiderter Finanzierungslösungen und des günstigen Zinsniveaus, so Haensel, halte diese Entwicklung unvermindert an. Daran, ergänzte Saathoff, habe das nach der Flutkatastrophe vom Juni 2013 rasch wieder aufgebaute Immobilienzentrum der Volksbank erheblichen Anteil.

Entscheidende Grundlage für Entwicklung und Umfang der Kreditvergabe seien nach wie vor die insgesamt erfreuliche Entwicklung der Kundeneinlagen, des Geschäftsvolumens, des operativen Ergebnisses und des Eigenkapitals der Volksbank:

- Am 31. Januar 2014 waren der Volksbank insgesamt 338,5 Millionen Euro Kundengelder anvertraut; 22,9 Millionen mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.
- Das Bankgeschäftsvolumen stieg von (2013) 649,5 auf 707,0 Millionen Euro.
- Das operative Geschäftsergebnis konnte trotz des weltweit äußerst niedrigen Zinsniveaus auf Vorjahresstand gehalten werden.

- Das Eigenkapital der Volksbank konnte um einen siebenstelligen Betrag gesteigert werden.

Die Mitglieder der Volksbank können damit erneut von der erfolgreichen Arbeit ihrer Bank profitieren. Mit Blick auf die Sicherheit ihrer Anteile wird der Vorstand der Vertreterversammlung vorschlagen, die Dividende pro Anteil auf drei Prozent festzusetzen. Die leichte Ermäßigung zum Vorjahr ist notwendig, um die Bank in die Lage zu versetzen, die gestiegenen gesetzlichen Eigenkapitalanforderungen zu erfüllen und vor allem um das anhaltend hohe Kreditwachstum der Bank mit ausreichend Eigenkapital zu unterlegen. Somit kann die Volksbank Pirna ihre Rolle als größter Förderer des kulturellen, sozialen und sportlichen Lebens der Region beibehalten.

„Die Volksbank setzt hier seit vielen Jahren Maßstäbe“, so Hauke Haensel. Rund 80 Vereine und Initiativen haben 2014 von einer finanziellen Unterstützung profitiert – „und dabei soll es künftig bleiben.“ Wichtig sei dem Vorstand darüber hinaus, dass sich ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank ehrenamtlich in Vereinen und Initiativen engagieren.

Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr sehen Haensel und Saathoff gute Chancen, trotz des deutlich verschärften Wettbewerbs, die gute Entwicklung der Volksbank fortsetzen zu können. Großes Augenmerk gilt dabei dem Ausbau des Marktanteils der Volksbank in der Region Sächsische Schweiz, des Firmenkundengeschäfts und des Immobiliengeschäfts.

Hans Eggert

Den Film zur Bilanzpressekonferenz können Sie auf unserer Internetseite unter www.volksbank-pirna.de oder auf unserem YouTube-Kanal sehen.

— Anzeige

adviconta.de – Ihre Steuerberater vor Ort

Anspruchsvolle Steuerberatung heißt für uns zielorientierte und aktive Beratung unserer Mandanten.

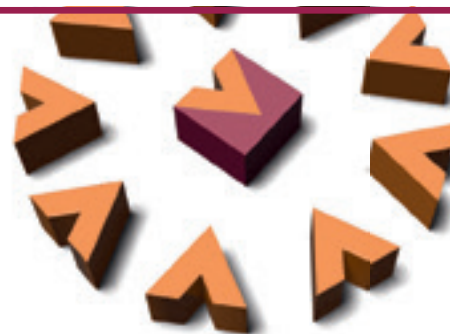
Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre wirtschaftlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und helfen Ihnen diese zu gestalten.

Unsere Philosophie setzt auf gegenseitiges Vertrauen und langfristige Zusammenarbeit.

Optimale Betreuung und Beratung heißt für uns, heute die Herausforderungen von morgen zu erkennen und Probleme nicht erst entstehen zu lassen.

Ihr Erfolg ist unser Ziel!

Dafür stehen wir Ihnen mit einem weitreichenden Serviceangebot – auch in schlechten Zeiten – stets zur Seite.



- Finanzbuchhaltung
- Hilfeleistungen für Selbstbucher
- Jahresabschluss
- Wirtschaftsprüfung
- Steuererklärungen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Vertretung gegenüber Finanzbehörden und Finanzgerichten
- Beratung
- Prüfung

adviconta  [®]
adviconta.de · Dr. Gischke GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

WP/StB Dr. Thomas Gischke
StBin Andrea Reichert
StBin Grit Salomo

Schloßpark 28, 01796 Pirna
Tel. 03501 79 94-0 | Fax 03501 79 94-100
www.adviconta.de | info@adviconta.de

WERTVOLLER BEGLEITER FÜR IHRE FIRMA

Mit der VR-BusinessCard der Volksbank Pirna Zeit und Geld sparen



In Deutschland gibt es etwa 3,3 Millionen kleine und mittelständische Unternehmen. Von diesen Unternehmen nutzt allerdings nur ein kleiner Teil (deutlich unter 10 Prozent) die bargeldlose Abrechnung von Geschäftsausgaben ihrer Mitarbeiter per Firmenkreditkarte. Nach wie vor dominieren Barauslagen und Vorschüsse mit der Konsequenz, dass selbst für kleine Summen ein enormer Verwaltungsaufwand betrieben werden muss.

Mit der Firmenkreditkarte der Volksbank Pirna werden der Abrechnungsaufwand und das Controlling von geschäftlichen Ausgaben deutlich vereinfacht. Die VR-BusinessCard sorgt für ein transparentes Kostenmanagement und einen Ausschluss der Haftungsrisiken. Zusätzlich zur gesetzlichen Sicherheit profitieren Unternehmen von den zugeschnittenen Leistungen und haben jederzeit einen guten Überblick über die Geschäftsausgaben. Daher lohnt es sich in Bezug auf den geschäftlichen Zahlungsverkehr auf eine Karte zu setzen: die VR-BusinessCard.

Wählen Sie bei unserem Firmenkreditkartenangebot ganz nach Ihren Wünschen zwischen der MasterCard VR-BusinessCard und der Visa VR-BusinessCard.

FIRMENKREDITKARTEN DER VOLKSBANK PIRNA IM ÜBERBLICK

VR-BusinessCard Classic

- monatliche Auswertung im Excel-Format möglich
- Risikominimierung durch Haftungsausschlussversicherung
- Verzögerte Belastung auf dem Geschäftskonto
- Auslandsreise-Krankenversicherung*
- Auslandsreise-Unfallversicherung*
- Notfallhilfe rund um die Uhr

**Versicherungsleistungen sind unabhängig vom Karteneinsatz*

VR-BusinessCard Basic

- monatliche Auswertung im Excel-Format möglich
- zur Verwendungskontrolle auf Guthabenbasis

IHRE VORTEILE

- ✓ Akzeptanz und Bargeldservice weltweit
- ✓ reduzierter Verwaltungsaufwand
- ✓ vereinfachte Reisekostenabrechnung
- ✓ Ausgabendokumentation auf Firmen- und Mitarbeitererebene
- ✓ weniger Bargeldvorschüsse
- ✓ Individualisierung durch Firmenlogo

Katerin Zinke



KONTAKT

Abteilung Firmenkundenberatung

Telefon: 03501 5322504

E-Mail: vb-pirna@volksbank-pirna.de

Unsere Mitarbeiter der Firmenkundenberatung stehen Ihnen gern kompetent in allen Fragen zu der Firmenkreditkarte und rund um Ihre Finanzplanung zur Verfügung: Volker Peter, Gewerbekundenberater, Kirstin Weinhold, Firmenkundenberaterin Region Sebnitz und Neustadt, Lore Schöffel, Leiterin Firmenkundenberatung/Prokuristin, und Mathias Menzel, Firmenkundenberater.

DIE KRAFT AUF DEM LANDE

Volksbank Pirna ist Mitglied des Regionalbauernverbandes

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der Landkreis, der sich unter anderem durch Stahlerzeugung und Kunststoffindustrie, gut erschlossene Wandergebiete und faszinierende Naturerlebnisse auszeichnet, ist immer auch ein Land mit starker Landwirtschaft geblieben. Kartoffeln, Milch, Getreide und Schweinefleisch: Der Tisch, den die regionalen Landwirte bereiten, ist reich gedeckt. Gesunde Lebensmittel von heimischen Feldern und aus den Ställen regionaler Landwirte stoßen in der heutigen Zeit auf hohes gesellschaftliches Interesse und damit auch die Arbeit ansässiger Bauern. Doch wer sind eigentlich unsere Landwirte? Wie werden unsere Lebensmittel erzeugt?

Der Regionalbauernverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. (kurz RBV) kennt die Antworten auf diese Fragen. Innerhalb des RBVs hat sich die Mehrzahl der in unserem Landkreis tätigen Landwirte organisiert. Der Bauernverband nimmt innerhalb der Region die Interessen der Mitglieder auf, berät diese zu relevanten Themen und vertritt die Mitglieder auf der politischen Ebene. Ziel ist es auch, den nicht eng mit der Landwirtschaft verbundenen Menschen ein realistisches Bild der Landwirtschaft zu geben.

Gegründet wurde der RBV, der seinen heutigen Sitz in Langenhennersdorf hat, am 9. Juni 1993 auf der Grundlage des Zusammenschlusses der Kreis-Bauernverbände Pirna, Sebnitz, Dippoldiswalde und Freital. „Der Verband umfasst das Territorium des Kreises Sächsische Schweiz-

Osterzgebirge mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ca. 76.000 ha. Davon werden 70 Prozent von unseren Mitgliedern bewirtschaftet“, erklärt Henryk Schultz, Vorstandsvorsitzender des RBV, und weist darauf hin, dass die Bauern Beachtliches für die Gesellschaft leisten. „Oft werden Lebensmittel tausende von Kilometern um den Erdball transportiert. Die heimische Landwirtschaft steht für regional erzeugte Lebensmittel und nachhaltige Erzeugung. Die deutsche Landwirtschaft ist mit ihren vor- und nachgelagerten Bereichen ein bedeutender Wirtschaftszweig auch hier bei uns vor Ort“, führt Schultz fort.

Auf gleichen Feldern unterwegs zu sein, dies verbindet die Volksbank Pirna eG mit dem Regionalbauernverband. In Zukunft kommen diese gemeinsamen Wurzeln zusätzlich durch die Mitgliedschaft der Bank im Bauernverband zum Ausdruck. „Von und mit der Landwirtschaft leben eine Vielzahl von Kunden unseres Hauses. Diese Branche zu unterstützen und die naturschützerischen Leistungen zu honorieren, ist uns ein Bedürfnis. Unsere Mitgliedschaft im Regionalbauernverband symbolisiert unser Anliegen in hervorragender Weise“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende, Hauke Haensel, die im März geschlossene Mitgliedschaft.

Lore Schöffel/Jessica Kessel

Mitglied beim Regionalbauernverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.: Im März 2015 unterzeichneten Sylvia Konrad, Geschäftsführerin RBV, Henryk Schultz, Vorstandsvorsitzender des RBV, Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna, und Lore Schöffel, Leiterin Frimenkundenberatung/Prokuristin, den Mitgliedsantrag der Volksbank Pirna beim RBV.



DIE EIGENEN FINANZEN IMMER IM BLICK

Der VR-Finanzmanager – Das neue digitale Haushaltsbuch im Online-Banking

Einkaufen gehen, Freizeit finanzieren, eine langfristige Vorsorge und dabei trotzdem die Haushaltskasse in der Balance zu halten, erfordert eine gute Planung. Ein solides und strukturiertes Finanzmanagement ist daher das A und O.

Einfach, schnell und übersichtlich geht das mit dem VR-Finanzmanager der Volksbank Pirna. Das digitale Haushaltsbuch ist im Online-Banking integriert und zudem mit der VR-Banking-App auch mobil verfügbar. Mit Hilfe verschiedener grafischer Auswertungen verschafft der VR-Finanzmanager Klarheit und Transparenz über die persönliche finanzielle Situation und somit einen besseren Überblick über die Einnahmen und Ausgaben auf dem Konto. Der Nutzer kann dabei selbst bestimmen, wie er seine Finanzen betrachten und auswerten möchte. Und das Beste daran: Dieser Service ist kostenlos.

Die Vorteile dieser neuen Online-Anwendung fangen schon bei der Datenerfassung an. Die händische Eintragung, wie beim klassischen Haushaltsbuch, entfällt und ein enormer Zeitaufwand bleibt erspart. Mit Hilfe einer Erfahrungsdatenbank werden Umsätze automatisch vorkategorisiert, beispielsweise Ausgaben für das Auto, die Miete oder eingezogene Beiträge und Gebühren. Solange nicht bar, sondern per Bankeinzug, Bank- oder Kreditkarte bezahlt wird, entfällt die manuelle Eintragung in den meisten Fällen. Die private Haushaltsführung wird damit so einfach und komfortabel wie nie. Auf einem Blick ist ersichtlich, was bereits ausgegeben wurde.

Ein weiterer großer Pluspunkt ist die Übersichtlichkeit. Beim VR-Finanzmanager erkennt der Nutzer auf einen Blick, wie er finanziell gerade steht. Der VR-Finanzmanager wird mit seinen zahlreichen Funktionen zu einem äußerst zuverlässigen Helfer, wenn es darum geht, mit seinen finanziellen Mitteln vernünftig zu haushalten. Außerdem wichtig: Durch die Datenschutzbestimmungen des genossenschaftlichen Finanzverbundes ist immer ein Höchstmaß an Datensicherheit gewährleistet. Damit aus Ihren Wünschen Wirklichkeit wird,



Einnahmen und Ausgaben, übersichtlich wie nie: Der VR-Finanzmanager verschafft einen umfassenden Überblick über die persönlichen Finanzen. Das digitale Haushaltsbuch ist im Online-Banking integriert und zudem mit der VR-Banking-App auch mobil verfügbar.

schalten Sie den VR-Finanzmanager ganz einfach im Online-Banking frei:

- Loggen Sie sich in Ihrem Online-Banking ein
- Klicken Sie oben auf den Reiter „Finanzmanager“
- Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen
- Bestätigen Sie Ihre Anmeldung mit einer gültigen TAN

Das Online-Banking der Volksbank Pirna erspart auch den Weg zum Kontoauszugsdrucker. Mit dem elektronischen Postfach erhalten und verwalten die Nutzer zukünftig ihre Kontoauszüge im PDF-Format innerhalb des Online-Bankings. Das elektronische Postfach ist die Alternative zum papierhaften Auszug und stellt alle Kontoauszüge, Kontoabschlüsse, Kreditkartenabrechnungen, Wertpapier-Ordermittlung und ggf. weitere Mitteilungen kostenfrei zu Verfügung.

Katerin Zinke



ANSPRECHPARTNER

Enrico Bürger

Berater elektronische

Bankdienstleistungen

Telefon: 03501 532225

E-Mail: enrico.buerger@volksbank-pirna.de

Sehen Sie die Möglichkeiten des VR-Finanzmanagers in einem kurzen Film auf unserer Internetseite www.volksbank-pirna.de oder auf unserem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/user/VolksbankPirna oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Mit dem VR-Finanzmanager haben Sie die Möglichkeit Ihre Einnahmen und Ausgaben individuell auszuwerten.

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Übersicht

Auf der Einstiegsseite des Finanzmanagers haben Sie die Möglichkeit, durch die automatische Vorkategorisierung der Umsätze die Verteilung Ihrer Einnahmen und Ausgaben schnell und einfach zu überblicken.

Entwicklung

Mit dieser Funktion können Sie die Entwicklung Ihrer Finanzen im Zeitverlauf ganz einfach und bequem auswerten.

Umsätze

In dieser Funktion können Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben im Durchschnitt entnehmen sowie die kumulative Entwicklung Ihrer persönlichen finanziellen Situation betrachten.

Budgets

Die Budgetfunktion hilft Ihnen, die Kontrolle über Ihre Ausgaben zu behalten. Legen Sie ein Budgetlimit für den Monat fest und schon wissen Sie immer genau, ob und wann Sie das von Ihnen gesetzte Limit erreichen und überschreiten.

Benachrichtigungen

Legen Sie Benachrichtigungen zu ausgewählten Ereignissen fest. Definieren Sie diese Benachrichtigungen z. B. für Einnahmen, Ausgaben oder Budgetlimit und informieren Sie sich so über die aktuelle Lage Ihrer Finanzen.

Finanzkalender

Der Finanzkalender bildet die Finanzen in verschiedenen Ansichten (Tage, Wochen, Monate) ab.

Anzeige

Helmut Wäntig GmbH

Braustraße 11

01796 Pirna

www.waentiggmbh.de

Tel. (0 35 01) 78 17 96

Fax (0 35 01) 78 15 48

WÄNTIG

Fachbetrieb für
Heizung · Sanitär
Bauklempnerei



**Wir beraten Sie gern zur
alternativen Energiegewinnung:**

– Solaranlagen – Wärmepumpen – Photovoltaik –

GOLDWERT FÜR UNTERWEGS

Die GoldCard der Volksbank Pirna ist weit mehr als nur ein Zahlungsmittel

Sie nimmt wenig Platz im Geldbeutel ein, bietet Schutz vor Missbrauch und verschafft ihren Besitzern ein einmaliges Versicherungspaket. Die Rede ist von der goldenen Kreditkarte der Volksbank Pirna.

Ob auf Reisen, im Restaurant oder im Internet – mit einer Kreditkarte kann man weltweit bequem und sicher an etwa 30 Millionen Akzeptanzstellen bargeldlos bezahlen und an jedem Geldautomaten Bargeld abheben. Mit der GoldCard der Volksbank Pirna – wahlweise als MasterCard oder VISA – ist zudem eine stressfreie Urlaubsplanung möglich, denn diese Kreditkarte enthält neben allen relevanten Versicherungsleistungen auch eine Reiserücktrittskosten-Versicherung, falls es doch nicht mit dem Urlaub klappen sollte.

Folgende Versicherungsleistungen der R+V Versicherung sind in der GoldCard inklusive:

- ✓ **AUSLANDSREISE-KRANKENVERSICHERUNG**
- ✓ **REISESERVICE-VERSICHERUNG**
- ✓ **REISERÜCKTRITTSKOSTEN-VERSICHERUNG**
- ✓ **VERKEHRSMITTEL-UNFALLVERSICHERUNG**
- ✓ **AUSLANDSSCHUTZBRIEF-VERSICHERUNG**

Für die Inanspruchnahme der Leistung ist der Einsatz der Karte nicht obligatorisch notwendig. Und das Beste: Über eine Zusatzkarte gelten die Leistungen sogar für Ehe- oder Lebenspartner automatisch mit. Je nach Umsatzhöhe ist die GoldCard sogar kostenfrei.

Die Volksbank Pirna bietet je nach individuellen Bedürfnissen weitere Kreditkarten-Modelle an. Für Fragen rund um die Kreditkarten sowie zum Versicherungspaket der GoldCard stehen die Kundenberater und -beraterinnen der Volksbank Pirna in allen zehn Geschäftsstellen gern zur Verfügung.

Katerin Zinke



KONTAKT & BERATUNG

Ob per Telefon, E-Mail oder persönlich ... Wir sind auf vielen Wegen für Sie erreichbar und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit uns.

Telefon: 03501 53220 · Fax: 03501 532260

E-Mail: vb-pirna@volksbank-pirna.de

www.volksbank-pirna.de/wir-fuer-sie/geschaeftsstellen

Anzeige



**Natursteinbearbeitung
Willkommen**

Natursteinbearbeitung Willkommen GmbH
Zehistaer Straße 2/3 · 01796 Pirna
FON: (0 35 01) 4 61 87 16 · FAX: (0 35 01) 4 61 87 25
www.naturstein-willkommen.de · info@naturstein-willkommen.de

Besuchen Sie unsere Fliesen- und Natursteinausstellung!

Unsere Angebotspalette:

- Fensterbänke Innen- und Außenbereich
- Herstellung und Handel von Bodenbelägen
- Treppenanlagen für Innen- und Außenbereich
- Podeste
- Waschtische
- Küchenarbeitsplatten

Gern übernehmen wir für Sie auf Wunsch bei Natursteinanfertigungen das Aufmaß vor Ort.



Unser Fachpersonal berät Sie gern persönlich und individuell.

FIT FÜR DEN URLAUB

Gewinnen Sie mit der Volksbank Pirna Ihr Urlaubsgeld zurück

Der Urlaub gehört zu den schönsten Wochen des Jahres. Es ist die Zeit, um mal auszuspannen, dem Alltag zu entfliehen und vor allem mit voll neu gewonnener Eindrücke und unvergesslicher Erlebnisse wieder nach Hause zu kommen. Es bedarf aber auch einiger Reisevorbereitungen. Haben Sie dabei an alles gedacht, wie zum Beispiel das Reisegeld umzutauschen? Wie schön wäre es denn, die Urlaubsausgaben erstattet zu bekommen, um somit gleich den nächsten Urlaub zu planen?

Machen Sie bei der diesjährigen „Urlaubsgeld-zurück-Aktion“ mit und gewinnen mit etwas Glück bis zu 5.000 Euro Ihres Urlaubsgeldes zurück. In Zusammenarbeit mit der ReiseBank startet das Gewinnspiel am 1. Juni 2015 in Ihrer Volksbank Pirna. Sichern Sie sich ab Aktionszeitraum Ihre Teilnahmekarte in den Volksbank-Geschäftsstellen. Bei dieser Gelegenheit können Sie gleich mit ans Reisegeld denken, denn die passende Urlaubswährung für Ihre Reise können Sie in allen zehn Geschäftsstellen der Volksbank Pirna einfach bestellen.

Katerin Zinke

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Sichern Sie sich Ihre Teilnahmekarte in einer der zehn Geschäftsstellen der Volksbank Pirna. Und schon kann es los gehen. Sammeln Sie alle Bargeldbelege aus Ihrem Sommerurlaub, zum Beispiel für das Hotel, den Mietwagen oder den Restaurantbesuch. Stecken Sie anschließend die Kopien aller Belege zusammen mit dem ausgefüllten Teilnahmechein in einen Umschlag und geben ihn in Ihrer Geschäftsstelle der Volksbank Pirna ab.

Der Aktionszeitraum ist vom 1. Juni bis 30. September 2015. Aus diesem Zeitraum dürfen Ihre Urlaubsbelege stammen. Unter allen Einsendungen, die bis zum 31. Oktober 2015 eingegangen sind, werden insgesamt fünf Gewinner gezogen. Gehören Sie zu den glücklichen Gewinnern, erhalten Sie Ihr Urlaubsgeld zurück, wobei der Erstattungsbetrag auf einen Maximalbetrag von 5.000 Euro je Gewinner festgelegt ist.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



ERFOLGREICH IM
FÖRDERMITTELGESCHÄFT 2014



Volksbank
Pirna eG

 **DZ BANK**
Zusammen geht mehr.



ERFOLGREICH IM
FÖRDERMITTELGESCHÄFT 2013



Volksbank
Pirna eG

 **DZ BANK**
Zusammen geht mehr.

ERNEUT DIE NUMMER 1 IN SACHSEN

Mit ihrer fairen Finanzberatung verhilft die Volksbank Pirna ihren Kunden zu überdurchschnittlich vielen öffentlichen Fördermitteln. Dafür wurde sie nun erneut mit dem „Top-Bank Fördermittelpreis“ ausgezeichnet.

Zinsgünstige Darlehen vor Ort ermöglichen Wirtschaftswachstum, kurbeln die Konjunktur und damit auch den heimischen Arbeitsmarkt an. Um öffentliche Fördermittel bei Finanzierungsvorhaben erfolgreich nutzen zu können, bedarf es jedoch einer guten Beratung bei der Auswahl der geeigneten Förderprogramme. In Sachsen kümmert sich keine Bank so gut darum wie die Volksbank Pirna. Für den überdurchschnittlich hohen Erfolg beim Vermitteln von öffentlichen Fördergeldern wurde die Volksbank Pirna erneut mit dem ersten Platz des Fördermittelpreises der DZ Bank (Deutsche Zentralgenossenschaftsbank) ausgezeichnet.

Im April 2014 erhielt die Volksbank erstmals den Fördermittelpreis für die erfolgreiche Vermittlung von Fördergeldern im Geschäftsjahr 2013. Diese Auszeichnung war ein Ansporn für die Leiterin der Firmenkundenabteilung, Lore Schöffel, und den Leiter des Immobilienzentrums Sächsische Schweiz, Daniel Rösner. Beide intensivierten mit ihren Abteilungen weiter das Fördermittelgeschäft. „Kunden können öffentliche Fördermittel nicht direkt beantragen, sondern müssen ihre Hausbank einschalten“, sagt Lore Schöffel. „Die Prozedur der Vermittlung von öffentlichen Geldern ist für die Bank und den Berater wesentlich aufwändiger als bei der normalen Kreditvergabe und bringt letztendlich weniger Ertrag. Es gehöre jedoch schon immer zur Geschäftsphilosophie und zum genossenschaftlichen Förderauftrag, die optimale Finanzierung für den Kunden zu erarbeiten – und nicht für die Bank“, so Schöffel weiter.

Die Freude war groß bei der Volksbank Pirna, als sie vor wenigen Wochen die Auszeichnung der DZ Bank als Top-Fördermittelbank zum zweiten Mal erhielt. Auch im Fördermittelgeschäft 2014 hat die Volksbank Pirna ihren Kunden aktiv zu überdurchschnittlich vielen zinsgünstigen Förderkrediten verholfen. Insgesamt konnte das Fördermittelvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent gesteigert werden. „Dass wir zum zweiten Mal als beste Fördermittelbank Sachsens ausgezeichnet wurden, ist ein weiterer Beleg für das hohe Niveau unserer Beratungsqualität und Know-how unserer Mitarbeiter“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna, Hauke Haensel, die Auszeichnung. „Sowohl für private als auch gewerbliche oder landwirtschaftliche Kunden suchen wir stets die besten Finanzierungslösungen. Mit unseren Darlehen stärken wir die Wirtschaft der Region und mit den Fördermitteln den Handlungsspielraum unserer Kunden“, fügt Haensel hinzu.

Jessica Kessel



Bei der zweiten Vereinsmeisterschaft des VSG Pirna e.V. überreichten die Volksbank-Mitarbeiterinnen Jana Stäps, Leiterin der Hauptgeschäftsstelle Pirna, (1. v. l.) und Uta Palberg, Kundenberaterin, (1. v. r.) den kleinen Siegerinnen und Siegern den Pokal.

DER VSG PIRNA – JUNG UND JUGENDLICH

VSG Pirna? Grit Reimann gibt Nachhilfe: VSG steht für Verein für Sport und Gesundheit. Kein üblicher Name für einen Sportverein. „Unsere Kinder finden die Abkürzung cool. Wenn sie während eines Wettkampfs aufgerufen werden und die Abkürzung zu hören sei, das sei doch richtig knackig, sagen sie.“

Grit Reimann ist promovierte Psychologin, spezialisiert auf Sportpsychologie. In Dresden führt sie eine Praxis für angewandte Psychologie und mentales Training. Ihre Klienten kommen unter anderem aus dem Olympiastützpunkten Dresden und Chemnitz. Am Institut für Psychologie der TU Dresden hat sie obendrein einen Lehrauftrag. Ihre Studenten werden Lehrer und müssen etwas von pädagogischer Psychologie verstehen. Grit Reimann verhilft ihnen dazu. Ihre

Wochen-Arbeitszeit dürfte also die gesetzliche weit übertreffen. Und dann noch der VSG.

„Der macht mir besonders viel Spaß“, sagt sie. „Die Idee, einen Verein für Sport und Gesundheit in Pirna zu gründen, hatten wir schon lange“, sagt Grit Reimann, dessen 1. Vorsitzende. Sie gehörte wie die meisten Gründungsmütter und -väter bis Ende 2013 der Abteilung Geräteturnen des VfL Pirna-Copitz an. Bei einem so großen Verein zu Hause zu sein, kann Vorteile haben, aber auch den Nachteil einfach unterzugehen, wie Grit Reimann es umschreibt. Am Ende entschied man, sich „selbständig“ zu machen. „Wir können selbstbestimmter entscheiden, uns selbst Unterstützer und Sponsoren suchen und unsere Ideen schneller umsetzen – das war für uns entscheidend.“



Stufenbaren, Schwebebalken, Sprungbock oder Boden: Der VSG Pirna e.V. bietet seinen Mitgliedern vielfältige, sportliche Betätigungen als Mittel der körperlichen und geistigen Gesundheit an. Die Förderung des Kinder- und Jugendsports gilt dabei besonderer Aufmerksamkeit.



Rechts oben: Gründungsmutter, 1. Vorsitzende und Trainerin: Dr. Grit Reimann ist ein fester Bestandteil des VSG Pirna.



Im Juli 2013 gründete sich der VSG Pirna mit 16 Mitgliedern. Nach und nach wechselten alle Turner und Turn-Übungsleiter vom VfL zum VSG. Im April 2014 wurde das 90. Mitglied begrüßt, heute sind es 95, davon 65 Kinder und Jugendliche. „Wir bieten allen Interessierten an, sich bei uns vielseitig sportlich zu betätigen und damit etwas für ihre körperliche und geistige Gesundheit zu tun – ob nun in einer allgemeinen Sportgruppe, beim Geräteturnen oder beim Nordic Walking.“ Das Konzept geht auf – „auch dank der Unterstützung durch die Volksbank Pirna, die es uns ermöglicht hat, neue Sportbekleidung und ein neues Pauschenpferd zu beschaffen“, sagt Grit Reimann. Auch das Herder-Gymnasium ist, neben dem Schiller-Gymnasium und dem Beruflichen Schulzentrum, ein großer Unterstützer des VSG. „Und natürlich von vielen unserer Eltern, die zum Beispiel dafür sorgen, dass unsere Sportgruppen auch zu fernen Wettkampforten fahren können“, sagt Grit Reimann.

Dass die Jugend zwischen fünf und achtzehn Jahren die Mehrheitsfraktion im Verein bildet, freut sie besonders.

Da sei viel Bewegungsdrang da und die Begeisterung, sich miteinander zu messen. Der Zulauf vor allem zum Kinderturnen ist groß, ein Schauturnen in vergleichsweise großer Öffentlichkeit tat ein Übriges. Und selbst im Sportteil der Zeitungen komme der VSG schon mal vor. Immerhin: Die Turnmädchen der Altersklasse bis 15 schafften es jüngst bis ins Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“.

Eine Bremse gibt es zur Zeit allerdings für den VSG: Es fehlt an Übungsleitern. Klar – das ist eine schöne Arbeit, aber auch (zeit-)fordernde. Drei der VSG-Übungsleiter treten dreimal pro Woche von nachmittags bis in den Abend hinein an, zwei können das an zwei Tagen ermöglichen. Grit Reimann verbringt mit ihren jungen Schützlingen regelmäßig bis zu zehn Trainingsstunden. Da dürfte es für sie von großem Nutzen sein, von Berufs wegen etwas von Mentaltraining zu verstehen.

Hans Eggert



109 Betten in über 29 Zimmern und Appartements sind die tägliche Arbeit von Hotelbesitzerin Margaux Steiger und ihrem Hotelleiter André Hartai.

IN HOTELS ZU HAUSE

Margaux Steiger ist junge 23 Jahre alt. Ist sie damit das jüngste Volksbank-Mitglied? Ist sie nicht. Sie ist, als wir uns zum Gespräch treffen, 23 Jahre zu alt dafür. Doch das ist eine andere Geschichte. Ist Margaux Steiger aber dann wenigstens die jüngste deutsche Hotel-Unternehmerin? „Das will ich doch hoffen“. Sie lacht. Jedenfalls kenne sie in der Sächsischen Schweiz keine jüngeren Kolleginnen und Kollegen.

Die gibt es mit einiger Sicherheit tatsächlich nicht. Denn es müssen, was selten passiert, mehrere günstige Umstände zusammentreffen, um mit 23 selbständig ein Hotel (das Vier-Sterne-„Apparthotel Steiger“ in Bad Schandau) zu führen und in einem zweiten (dem elterlichen Vier-Sterne-Haus „Sebnitzer Hof“ am Sebnitzer Markt) die Verwaltung zu verantworten, das Rechnungswesen, das Marketing und den Empfang zum Beispiel.

Der erste günstige Umstand: Jeanette und Viktor Steiger, die Eltern, kamen 1995/1996 aus Bad Rappenau in Baden-Württemberg nach Sebnitz, kauften das alte Gebäude „Am Markt 13“, ließen es entkernen und neu aufbauen – eben als Hotel „Sebnitzer Hof“. Da war Margaux Steiger gerade mal vier, fünf Jahre alt. „Seither“, sagt sie, „atme ich Hotelluft“. Als Kind, später als Schülerin habe sie stets Freude daran gehabt, den Eltern im Hotel zu helfen, ihnen abzuschauen, was zu tun sei, um Gäste zu werben, sie zufrieden zu machen. „Ich hatte früh nur diesen Wunsch – im Hotelfach zu arbeiten.“ Auch wenn sie damit, so vermutet Margaux Steiger, ihre Lehrer enttäuscht haben mag – schließlich war ihr Abitur das beste des Jahrgangs am Sebnitzer Gymnasium, was eher auf eine akademische Laufbahn zu drängen schien.

Der zweite günstige Umstand: Margaux Steiger ging ohne Umwege ihren Weg „ins Fach“ ihrer Eltern – nach dem Abitur

die Ausbildung zur Hotelfachfrau, zugleich ein Abend- und Wochenend-Studium an der Hotel-Akademie Dresden, Fachrichtung „Assistent für Hotelmanagement“, zwischendurch fünf Monate Praktikum an Europas bestem Boutique-Hotel, dem „Dukes“ in London. Boutique-Hotel? Wikipedia verrät: Es handelt sich um einen Markenbegriff aus den USA für „persönlich geführte, individuelle, kleine und nicht selten luxuriöse Hotels...“ Das passt – Margaux Steiger hat nicht allein innerhalb weniger Jahre ihren Beruf und zum Englischen und Russischen noch Französisch und Spanisch gelernt und studiert, sie hat im Elternhaus und anderswo zudem klare Maßstäbe für Berufserfolg und Qualität mitbekommen.

Auch der dritte günstige Umstand, der ihr dazu verhalf, zur vermutlich jüngsten Hotel-Unternehmerin weit und breit zu werden, hat etwas mit ihrer Familie zu tun: Als das Apparthotel Bad Schandau im Herbst 2014 zum Verkauf stand, gaben Eltern und Großeltern ihr den (auch finanziellen) Rückhalt, den es braucht, um die Selbständigkeit zu wagen. Und in der Volksbank Pirna fand sich dazu ein Partner, über den Margaux

Steiger schlicht sächsisch sagt: „Ich war einfach geplättet, wie schnell und verlässlich die Volksbank entschieden und die Finanzierungszusage gegeben hat.“ Seitdem ist die junge, selbstbewusste Frau Unternehmerin. Eine, die weiß, was sie will. Im Privaten wie im Geschäftlichen.

Das Geschäftliche: „Der Tourismus in der Sächsischen Schweiz ist lebenswichtig für unsere Region. Da brauchen wir intelligente Alltagsangebote und auch Events.“ Das Angebot ihres Bad Schandauer Hotels: ideale Bedingungen für den Familienurlaub und Barrierefreiheit. Das Event: der „Deutsche Wandertag“ 2016 in Sebnitz. „Das wird ein wichtiges Stück Sächsische Schweiz bundesweit in den Blick bringen.“ Gemeinsam mit André Hartai, Hoteldirektor im Apparthotel, wird nun also intensiv das Paket Steiger Hotels verkauft.

Und das Private? „Ich bin aktiv dabei, eine Familie zu gründen“, sagt Margaux Steiger lächelnd. Darüber reden aber will sie erst, wenn's vollendet ist.

Hans Eggert



Margaux Steiger vom Sebnitzer Hof übernahm im Oktober 2014 das Vier-Sterne Apparthotel in Bad Schandau und ist damit vermutlich die jüngste Hotelchefin der Region.



Mehr als nur Pläne schmieden: Jan Kalauch und Jens Weber (rechts) erfüllten sich ihren Traum von der Selbständigkeit und führen seit mehreren Jahren erfolgreich die Schmiede Stolpen.

IHRES GLÜCKES SCHMIED

Jan Kalauch und Jens Weber haben die Schmiede Stolpen von einer kleinen Manufaktur zum mittelständigen Unternehmen aufgebaut. Auch an historischen Orten haben sie sich verewigt.

Es müssen Hunderte Hämmer sein. Einer neben dem anderen hängen sie jederzeit einsatzbereit auf einem Gestell in der Werkstatt der Schmiede Stolpen. Wie gut, wenn man als Handwerker sein eigenes Werkzeug herstellen kann. Die meisten der Hämmer haben sich über die Jahre angesammelt, sagt Schmiedemeister Jens Weber. Genauso wie all die anderen Geräte hier. Natürlich auch die Zangen als die „verlängerten Arme des Schmiedes“, wie der 46-Jährige sie nennt.

1995 gründete der Maschinenbauingenieur Jan Kalauch in der denkmalgeschützten Scheunenanlage in Stolpen eine kleine Kunstschmiede. Drei Jahre später tat sich der 47-Jähri-

ge mit Jens Weber zusammen. Die beiden hatten sich zufällig mal in der Schmiede getroffen und sahen sich menschlich und beruflich sofort auf einer Wellenlänge. Beide hatten den Traum von der Selbständigkeit. Warum also nicht die Kräfte bündeln?

Die Kalauch-Weber GmbH war eine fruchtbare Symbiose, wie sich schnell zeigen sollte. Erst schmiedeten die beiden Pläne, doch schnell auch ihre ersten Kunstwerke. Kreativ gestaltete Einzelstücke, ganz nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden. Wer hätte nicht gern einen geschmiedeten Blumenstrauß in der Vase stehen, der garantiert nie verwelkt? „Sie schaffen mit Händen was die Industrie nicht liefert und andere nicht können“, heißt es fast romantisch im eigenen Werbevideo.



Einst begannen die Schmiede zu dritt mit einem Lehrling. Heute, 17 Jahre später, kümmern sich im Schnitt 15 Mitarbeiter um so ziemlich alles, was man mit Metall gestalten kann: Treppen, Gitter, Tore, Plastiken, Schriften, Grills, Möbel, Leuchter, Beschläge – die Produktpalette der Schmiede Stolpen ist praktisch unbegrenzt. Sie entwerfen, fertigen und erhalten, was das Zeug hält. Waren die Kunden anfangs vor allem Privatleute, gehören heute auch Kommunen, Kirchen, Unternehmen und Architekten zu den Auftraggebern.

Inzwischen ist aus der kleinen Manufaktur ein mittelständiges Unternehmen geworden. Vor zwei Jahren ergänzte die Stolpener Schmiede ihre Werkstatt um einen zweiten, hochmodernen Teil. Hier stehen seitdem unter anderem eine Laserschneidmaschine und eine Abkantpresse mit 160 Tonnen Druckkraft. Investitionskosten: eine Million Euro. Die Volksbank Pirna half den Stolpenern bei ihrem Großprojekt.

Als derartig exklusiv ausgestatteter Handwerksbetrieb haben Jan Kalauch und Jens Weber ein Alleinstellungsmerkmal. Lange mussten sie bestimmte Arbeiten an Fremdfirmen weiterreichen. Jetzt können sie völlig autark diese Arbeitsschritte unter einem Dach vereinen.

Von den Ergebnissen können Sie sich heute überall in der Region selbst überzeugen. In der Dresdner Kunsthofpassage etwa, wo sie Balkone fertigen. Oder am Japanischen Palais, das sie um eine Freitreppe ergänzten. Selbst beim Bau des Leipziger Citytunnels waren ihre Fertigkeiten gefragt.

Unten: Jan Kalauch präsentiert den ganzen Stolz der Schmiede Stolpen. Die moderne Laserschneidmaschine wird eingesetzt, wenn präzise und schnelle Verarbeitung sowie die Herstellung zweidimensionaler Durchbrüche erforderlich sind.

Am Wichtigsten ist den beiden jedoch ihr nicht eben kleiner Beitrag zur Wiederauferstehung der Dresdner Frauenkirche. Aus ihrer Hand entstanden Tore, Fenstergitter, Leuchter und Stühle für das historische Bauwerk. Auch ein Ambo für den Pfarrer wurde bei ihnen in Auftrag gegeben.

„Mit einem so tollen Team, wie wir es haben, ist eben Vieles möglich“, sagt Jens Weber. „Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass man auf der Baustelle nicht sofort erkennt, wer der Meister ist.“ Jedes Jahr bilden die Stolpener selbst neuen Nachwuchs aus. Zwei der Lehrlinge gewannen bereits beim Bundeswettbewerb der Junggesellen. Einer von ihnen ist inzwischen selbst Werkstattmeister in der Kunstschmiede.

Auch wenn es für jeden Laien nach großer Kunst aussieht – Künstler lässt sich Jens Weber dennoch nicht gern nennen und genauso wenig einen Industriearbeiter. Er ist Handwerker, eine schönere Bezeichnung gibt es für ihn nicht.

Was er jetzt nach dieser Erfolgsgeschichte noch für Träume hat? Da muss Jens Weber tatsächlich kurz überlegen. „Irgendwann mal schuldenfrei zu sein“, sagt er schließlich und lacht.

maz



Jens Weber hat auf einem von ihm kreierten Stuhl Platz genommen. Im Gegensatz zu Stühlen mit Holzauflagen, die im Außenbereich schnell verwittern, führt die Stahlsitzfläche zu einer verlängerten Lebensdauer des Stuhles.

GROSS HERAUSGEPUTZT

Nach 15 Jahren gibt Dieter Rokasky sein Baugeschäft ohne Wehmut ab. Denn es bleibt in der Familie.

Wer erinnert sich nicht an jenes berühmte Bekenntnis, das bis heute weltweit millionenfach zitiert wird? „Ich bin ein Pirnaer.“ So ähnlich jedenfalls. Bei Dieter Rokasky kommt dieser Satz aus tiefstem Herzen. Seine Stadt hat ihm seinen Wunsch vom eigenen Baugeschäft erfüllt, das er nun, mit 63, stolz in neue Hände geben kann. Sein Schwiegersohn Marco Hoppe wird den Betrieb an der Alttrottwerndorfer Straße weiterführen, nachdem auch er nun frischgebackener Maurermeister ist.

15 Jahre lang lebte Dieter Rokasky in Pirna seinen Traum. „Die Selbstständigkeit war schon immer mein Plan“, sagt er heute. Doch dieser Plan benötigte einigen Anlauf. Der gelernte Maurer kam nach einem kurzen Aufenthalt in Brandenburg 1987 zurück nach Pirna und übernahm hier das Haus seines Großvaters. In einer Illustrierten las er nach der Wende zufällig einen Satz des damaligen sächsischen Innenministers Heinz Eggert: „Scheitern ist nicht so schlimm, schlimm ist, nichts versucht zu haben.“ Das wollte ihm nicht aus dem Kopf.

Von 1994 bis 1998 machte er in der Abendschule seinen Maurermeister. Zwei Jahre später stürzte er sich mit 48 Jahren am 1. April 2000 ins Abenteuer Selbstständigkeit. Nachdem ein



Auch die Volksbank Pirna gratulierte Dieter Rokasky zum 15. Betriebsjubiläum und verabschiedete ihn in den wohlverdienten Ruhestand.

regional ansässiges Kreditinstitut seinen Kreditantrag über 70.000 DM noch abgelehnt hatte, bekam er bei der Volksbank Pirna die erhoffte Hilfe. Hochbau, Sanierung, Putzarbeiten – überall machte sich sein Unternehmen schnell einen guten Namen. Auch für die Volksbank setzte er sein Können in Szene, etwa bei der Sanierung der Copitzer Geschäftsstelle oder dem Aufbau des Immobilienzentrums.

Rückschläge wie das Hochwasser 2002, das auch bei ihm in der Firma bis Türklinkenhöhe stieg und ein Einbruch im Mai 2013, bei dem ein Auto und alle Baumaschinen gestohlen worden, konnten ihn nicht aus der Bahn werfen.

Das 15. Jubiläum seines Betriebes hielt er nun für eine klasse Gelegenheit zum Umbruch. „Rente mit 63“, das war sein Stichwort. Zu seiner Abschiedsfeier kamen am 31. März mehr als 80 Freunde und Geschäftspartner in die Gastwirtschaft „Waldpark Pirna“, den seine Firma einst selbst aufwendig mit saniert hatte. Auch Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna, schauten vorbei. Für den kulturellen Höhepunkt des Abends sorgte der Auftritt der DDR-Fernseh-Ikone Peter Kersten, besser bekannt als Zauberpeter.

Sich selbst gänzlich aus dem Betrieb zaubern, das wird Dieter Rokasky so schnell nicht. „Ich rede Marco sicher nicht rein, gebe aber gern Hilfe, wenn man mich fragt“, sagt er. Nebenbei hat er nun endlich wieder mehr Zeit für seine Briefmarkensammlung und seine Frau – wohl eher in umgekehrter Reihenfolge. Für dieses Jahr planen die beiden noch eine Rheinschiffahrt und eine Reise in den Spreewald. Nur nicht zu lang, denn zu Hause in Pirna ist es immer noch am schönsten.

maz



Bei seiner Abschiedsfeier übergab Dieter Rokasky nicht nur das Mikrophon an seinen Schwiegersohn Marco Hoppe, sondern auch sein Baugeschäft.

VOLKSBANK-MITGLIEDER MIT VISIONEN

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ Diese genossenschaftliche Erkenntnis beweisen Tag für Tag die Mitglieder der Volksbank Pirna, die mit der Kraft der Genossenschaft ihre Ziele erreichen und Erfolgsgeschichten schreiben. Bereits über 7.400 unserer Kunden sind von der genossenschaftlichen Idee überzeugt und tragen gemeinsam den Gedanken, die Wirtschaft in der Region zu fördern und zu entwickeln.

So auch Thomas Oertel. Im Jahr 2011 übernahm der Pirnaer den 1990 gegründeten Familienbetrieb „Oertel Gerüstbau“ und führt seit dem gemeinsam mit Heiko Truxa die Geschäftsführung. Mehr als 120 laufende Baustellen im gesamten Bundesgebiet und im Ausland werden durch das regionale Unternehmen betreut. Ob Fluchttreppen am Friedrich-Schil-

ler-Gymnasium Pirna, Bühnenbau zum Neujahrsempfang der Volksbank Pirna, Fassadengerüstbau am Einfamilienhaus oder am Kulturpalast Dresden – das 40-köpfige Team stellt sich mit seiner langjährigen Erfahrung jeder Herausforderung und gehört damit im Ballungsraum Dresden zu den Top Drei der Branche.

Seit April ist die Erfolgsgeschichte rund um das Pirnaer Unternehmen mit seinem Geschäftsführer Thomas Oertel bei Pirna TV zu sehen. In einem gemeinsamen Projekt der Volksbank Pirna und Pirna TV begleitet der lokale Fernsehsender Volksbank-Mitglieder einen Tag lang bei ihrer Arbeit, ihrem Hobby oder ihrem gemeinnützigen Engagement. „Volksbank-Mitglieder mit Visionen“ lautet der Titel der Sendereihe, die jeden Monat ein neues Mitglied vorstellt. Die Volksbank Pirna will somit jedem einzelnen Mitglied nicht nur eine Stimme, sondern auch ein Gesicht geben.

Jessica Kessel

Die Sendereihe „Volksbank-Mitglieder mit Visionen“ können Sie auf unserer Internetseite www.volksbank-pirna.de oder auf unserem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/user/VolksbankPirna ansehen oder Sie nutzen unseren QR-Code.



Über 100 Baustellen im Jahr wollen betreut werden – der Terminkalender von Thomas Oertel, Geschäftsführer der Oertel Gerüstbau GmbH, ist dementsprechend voll gefüllt. Erhalten Sie bei der neuen Sendereihe „Volksbank-Mitglieder mit Visionen“ einen Einblick in den Tagesablauf von Thomas Oertel und seiner Firma.



MITGLIEDER FÜR MITGLIEDER DER VOLKSBANK PIRNA eG

MALER- UND BODENLEGER

Wohütt

 seit 1986
Meisterbetrieb


Inh. Frank Wohütt

 Hohe Straße 17
01796 Dohma

Tel. (0 35 01) 52 82 59

Fax (0 35 01) 46 48 72

 E-Mail: maler@wohuett.de

 Internet: www.wohuett.de

- sämtliche Malerarbeiten
- sämtliche Bodenlegerarbeiten
- kompl. Innenraumgestaltung

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN BERND FORKER GmbH



- Fahrzeuglackierung
- Unfallinstandsetzung
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Kunststoffreparatur
- Glasservice
- Smart-Repair
- Mietwagen-Unfallersatz
- Hagelschadenreparatur

 01796 Pirna
Dresdner Straße 8

 Tel. (0 35 01) 44 65 92
Fax (0 35 01) 44 14 24

**Genossenschaft
Pirna**


- Kranken- und Kleinbusfahrten
- Behindertenfahrdienst

03501 44 67 44

 E-Mail: zentrale@taxigenossenschaft-pirna.de

DIPL.-
ING. **KAHL** GEAT

BRENNERTECHNIK
UND HEIZUNGSBAU

Heidenauer Str. 102, 01796 Pirna
Telefon 03501/78 00 19
www.kahl-gmbh.de

 Holz, Solar- und
Erdwärmenutzung,
Regenwasser-
anlagen

 TÜ/TÜV - Fachbetrieb
Kundendienst & Energieberatung
Komplette Bäder & Heizungsanlagen

*Verheizen Sie Ihr Geld
nicht länger, nutzen
Sie unsere
Kompetenz*

KOMPLETTSANIERUNGEN · TROCKEN- & AKUSTIKBAU · MALER · BODENLEGER



RALF BÖHMERT



Telefon 03501 76810

 01796 Pirna-Sonnenstein
Herbert-Liebsch-Straße 5

info@ralf-boehmer-gmbh.de
www.ralf-boehmer-gmbh.de

HOCH- U. TIEFBAU · STAHLBETON · INDUSTRIEBETON · SANIERUNG


 01796 Pirna-Sonnenstein
Herbert-Liebsch-Straße 5

info@lohlenbaupirna-gmbh.de
www.lohlenbaupirna-gmbh.de

Telefon 03501 588229

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner VERMESSUNGSBÜRO WIEDNER

Rosenstraße 3 01796 Pirna

Tel. (03501) 78 43 90 Fax 78 43 87

www.vermessung-wiedner.de

 E-Mail: post@vb-wiedner.de

HSE Heizungs- & Sanitärinstallation

Nur Handwerk, aber solide und ehrlich

Ralf Elkan

 Installateur- und Heizungsbaumeister
Haustechnik-Service-Elkan e. K.
Seminarstr. 18a, 01796 Pirna

 Tel. (0 35 01) 71 05-86 Fax -87
Mobil: 01 71-4 28 54 14
Haustechnik_Elkan@web.de

DIE ZUKUNFT STECKT VOLLER FRAGEN

Was kosten 25 Jahre Ruhestand? Was kostet es, mein Hobby die nächsten 40 Jahre auszuüben? Wo will ich in Zukunft leben? Und mit wem? Die Zukunft steckt voller Fragen. Und die wenigsten von uns haben sie bereits für sich beantwortet. Fest steht: Die Zukunft kommt. Und je eher man sich damit befasst, was einen in Zukunft erwartet, desto besser kann man sich darauf vorbereiten.

Die Volksbank Pirna ist Ihr Gesprächspartner für alle Fragen zum Thema finanzielle Zukunftsvorsorge. Gemeinsam mit Ihnen finden wir durch unsere genossenschaftliche Beratung die geeignete Zukunftsvorsorge, damit Sie sich ganz Ihrem Leben im Hier und Jetzt widmen können.

Private Altersvorsorge wie zum Beispiel Riester-Rente, Rürup-Rente, private Rentenversicherung, Fondssparen, Investitionen in eine Immobilie oder auch die betriebliche Altersvorsorge: Es gibt viele Möglichkeiten der Zukunftsvorsorge und die Erarbeitung Ihrer individueller Vorsorgelösung bedarf Zeit und Ruhe. Darum reservieren wir für Sie noch mehr Zeit. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns in einer unserer zehn Geschäftsstellen anlässlich der Vorsorgewochen vom 18. Mai bis 26. Juni 2015.

Lassen Sie sich von den Volksbank- und R+V-Beratern zeigen, welche Möglichkeit der Zukunftsvorsorge am besten zu Ihnen passt.

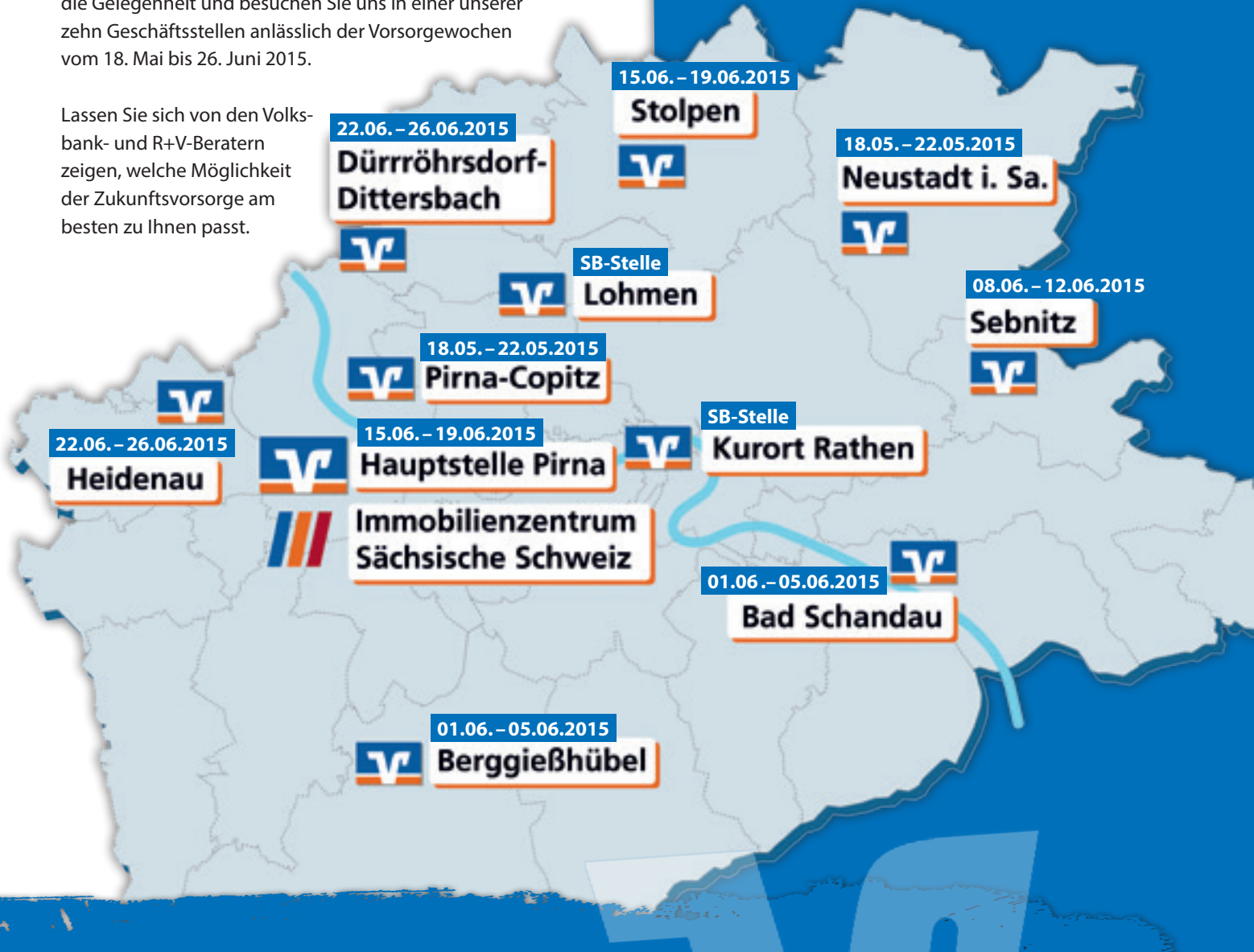
**VORSORGE-
WOCHEN BEI
IHRER VOLKS-
BANK PIRNA**

Neben der kompetenten Beratung zu Ihrer finanziellen Vorsorge haben Sie die Möglichkeit bei einem Gewinnspiel 5 x 10.000 Euro als Startkapital für Ihre individuelle Zukunftsvorsorge zu gewinnen.

maz



Vorsorgen, nicht nur in gesundheitlicher, sondern auch finanzieller Hinsicht, hat in den letzten Jahren vermehrt an Bedeutung gewonnen. Motivationen vorzusorgen gibt es viele. Anlageformen, um für sich persönlich richtig vorzusorgen, ebenfalls. Lassen Sie sich daher im Rahmen der Volksbank-Vorsorgewochen in einer Geschäftsstelle Ihrer Nähe zu den bekannten Banköffnungszeiten beraten.





PIRNAER ERLPETER NACH FRISCHEKUR ZURÜCK

Während der kalten Jahreszeit zog sich der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Erlpeter vom gleichnamigen Brunnen in die Werkshalle der Firma Werkstein von Gabriel Heimann zur Restauration zurück.

In knapp drei Monaten reinigte Steinmetzmeister Heimann den etwa 300 Kilo schweren Brunnenaufsatz mit der Erlpeter-Figur im Trockeneisverfahren. Dabei wurden nichtmineralische Verschmutzungen sowie organische Substanzen gelöst und entfernt. Ebenso mussten einige Teile, wie die Wasser spendende Trinkflasche oder Zehen der Füße, von Gabriel Heimann vorbildgetreu und passgenau neu angefertigt oder modelliert werden, bevor diese angebracht wurden. Auch Fugen, Risse und partielle Ausplatzungen am Brunnenbecken wurden beseitigt.

„Der Erlpeter bin ich genannt, Armen Leuten wohl bekannt. Wer nicht Geld hat in seiner Tasche, Der trinkt mit mir aus meiner Flasche.“ Diese Inschrift auf dem Sockel des Knaben nehmen viele Pirnaer und Besucher wörtlich. Sie schätzen das gesunde und frische Quellwasser, deren eigentliche Quelle auf dem Schlossberg entspringt.



Abbau, Reinigen, Modellieren und Wiederaufbau: In knapp drei Monaten restaurierte Steinmetzmeister Gabriel Heimann von der Firma Werkstein den Pirnaer Erlpeterbrunnen.



Frisches Quellwasser statt Sekt. Am 25. März 2015 weihten Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, Steinmetzmeister Gabriel Heimann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna Hauke Haensel und Rolf Arnold vom Verband der Selbständigen (v.l.) das sanierte Schmuckstück feierlich ein.



Während des „Kuraufenthaltes“ des Erlpeters reparierten Fachleute im Auftrag der Pirnaer Stadtverwaltung die undichte Wasserzufuhr, die im Gemäuer der angrenzenden Knabenschule Nässe aufsteigen ließ.

Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Pirna, des Verbandes der Selbständigen Pirna und der Volksbank Pirna konnte die Restauration bis zum Frühlingsanfang 2015 realisiert werden. Seit Ende März spendet der steinerne Jüngling, der 1908 vom Pirnaer Verschönerungsverein an die Stadt gestiftet wurde, an seinem angestammten Platz wieder frisches klares Quellwasser.

Das Ergebnis dieser aufwändigen Frischekur kann man ab sofort an der Giebelwand der einstigen Pirnaer Knabenschule (Oberen Burgstraße 14) betrachten.

Jessica Kessel

Einen Film über die Restaurierungsarbeiten finden Sie auf unserer Internetseite www.volksbank-pirna.de oder auf unserem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/user/VolksbankPirna.



PIRNA IM DREIVIERTELTAKT

Die Pirnaer Herderhalle wird einmal im Jahr zum großen Ballsaal. Dann dreht sich alles um Tango-, Jive- und Walzerschritte. Beim diesjährigen „Pirna tanzt“ trat nach zwei Jahren erstmals wieder der Gastgeber mit einem eigenen Tanzpaar an.

Wenn aus den Trainingsräumen des Tanzsportclubs Silberpfeil e.V. Johann Strauss „An der schönen blauen Donau“ ertönt und die Trainerin ein lautes „Eins-Zwei-Drei, Eins-Zwei-Drei“ von sich gibt, üben Jule Donat und Franz Hielscher wahrscheinlich gerade den Wiener Walzer. Seit drei Jahren sind die 14-Jährige und der 15-Jährige ein Tanzpaar beim Pirnaer TSC Silberpfeil. Am 28. März 2015 stellte das junge Paar sein ganzes Können bei der 12. Tanzgala „Pirna tanzt“ unter Beweis.

Rund 30 Paare aus Berlin, Magdeburg, Schwerin, Dresden, Zwickau, Leipzig und Liberec reisten an diesem Tag in die Elbestadt. In den Leistungsklassen Hauptgruppe B und A sowie Senioren A in den Standard- und Lateintänzen gingen sie an den Start. Für Jule Donat und Franz Hielscher war es das erste B-Turnier und die Nervosität, vor allem vor heimischer Kulisse, demzufolge hoch. Doch bevor die Tänzer mit tollen Figuren bei Cha-Cha-Cha, Rumba oder Jive um die begehrten Punkte und Platzierungen wetteiferten, präsentierten sich die „Dinky Devils“. Die Vier- bis Zehnjährigen sind die Nachwuchsgruppe der Jazz- und Modern Dance-Gruppe des TSC Silberpfeil und eröffneten den Galaabend mit Choreografien zu modernen Pop-Hits.

Mit über 200 Gästen war die Herderhalle bis zum letzten Platz ausverkauft. „Pirna tanzt“ hat sich in den letzten Jahren durch das Engagement vieler Sponsoren als eines der wichtigsten Tanzturniere in Sachsen etabliert. Auch die Volksbank Pirna ermöglicht von Anfang an durch ihre Unterstützung als Hauptsponsor

Bürgermeister Eckhard Lang überreichte mit Je-sica Kessel, Marketing-Mitarbeiterin der Volksbank Pirna, den Pokal an die Sieger der Hauptgruppe B Lisa Riedel und Ruben Schlotter.

die qualitativ hochwertige Ausrichtung der Veranstaltung. Gespannt verfolgten Gäste und Sponsoren die Turniere. Die Tänzer schenkten sich an diesem Abend nichts und boten dem Publikum ein tänzerisches Feuerwerk. Das Pirnaer Tanzpaar Donat/Hielscher verpasst auf Grund der starken Konkurrenz den erhofften Einzug ins Finale. Den Sieg in der Hauptgruppe B ertanzten sich an diesem Abend Lisa Riedel und Ruben Schlotter vom Tanzsportzentrum Dresden e.V. und durften daraufhin in der Hauptgruppe A starten.

Das vielfältige Musikrepertoire der Fridjof Laubner Galaband hielt auch die Zuschauer nicht lang auf ihren Plätzen. In den Pausen der einzelnen Turniere gab es auch für sie die Gelegenheit, sich im Dreivierteltakt zu drehen.

Jessica Kessel

Für das Tanzpaar des TSC Silberpfeil Jule Donat und Franz Hielscher reichte es in diesem Jahr noch nicht für das Treppchen.



Karikaturenausstellung in der Volksbank GANZ OHNE REZEPT

Wer managed eigentlich Ihren Säure-Base-Haushalt? Lassen Sie Ihr Chi gar unbeaufsichtigt fließen und Ihre Seele ohne GPS wandern? Und glauben Sie wirklich, Augenringe und Falten kämen von zu wenig Schlaf und zu viel abgelaufener Lebenszeit?

Mal ehrlich, wie krank ist das denn? Gesundheit wird uns nicht geschenkt, sondern will hart erarbeitet sein. Da heißt es wegschneiden, absaugen und entschlacken, abnehmen und eincremen, epilieren, therapieren, optimieren und meditieren.

Im Rahmen des 15. Deutschen Karikaturenpreises der Sächsischen Zeitung begeben sich rund 100 Karikaturisten ins Wartezimmer der Nation und sezieren mit gespitztem Bleistift Hypochondrie, Anti-Aging und IGel-Wellness. Die Ergebnisse des Wettbewerbes, Karikaturen zum Thema „Wie krank ist das denn?“, sind in der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Pirna in der Zeit vom 11. Mai bis 31. Juli 2015 zu sehen. Merken Sie sich bitte dieses Lachmuskeltraining vor. Von Montag bis Freitag zu den üblichen Bank-Öffnungszeiten und ganz ohne Rezept.

Mitglieder der Volksbank Pirna können sich mit dem untenstehenden Coupon für die offizielle Eröffnungsveranstaltung der Karikaturenausstellung am 11. Mai, um 19 Uhr in der Pirnaer Hauptgeschäftsstelle anmelden.

mgz

1. Platz



Versteckte Fette

2. Platz



3. Platz

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

KOSTENLOSE TEILNAHME AN DER ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG DER KARIKATURENAUSSTELLUNG

am 11. Mai 2015, 19.00 Uhr auf der Gartenstraße 36



Ja, wir haben Interesse an dieser Veranstaltung und melden uns hiermit verbindlich an

Name _____ Vorname _____

Anschrift _____

Anzahl der Personen _____ Telefonnummer (für Rückfragen zur Veranstaltung) _____

Sollten Sie sich angemeldet haben und die Veranstaltung kurzfristig nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Sie können den ausgefüllten Coupon in Ihrer Volksbank-Filiale abgeben oder per Fax, Post bzw. Mail an uns senden.

Volksbank Pirna eG, Abt. Marketing, Gartenstraße 36, 01796 Pirna
Telefon: 03501 5322 116, Fax: 03501 5322 66, E-Mail: jessica.kessel@volksbank-pirna.de

IHRE WERTE
SIND ALARMIEREND,
HERR SCHMIDT! MEIDEN
SIE AB HEUTE
ALLES MIT HOHEM
FETTGEHALT!

JAU!



Feiler